

Ein tücht. u. gewandt. Mädchen, welches 2 1/2 Jahr i. e. Stelle war, dann 1/2 Jahr die Restaurations-Hand erlernte, sucht i. Oktober e. Ziehung i. f. Restaurations- od. Goteleische. W. Offerten erbittet F. G. Härtel, Jena.

Eine Kochmamsell, eine Landwirthschafterin suchen Stelle durch Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Gelucht sofort und später
6 Köchin, 4 Stuben, 3 Kinder, 4 Küchen- u. 3 Waschknechten, 1 Waschknecht u. mehrere Mädchen für Küche und Haus d. Frau Wächter, Burgasse 13a. Markt.

Eine Kochmamsell für Wittner, 1 Ort, gef. d. Frau Wächter, Burgasse 13a. Markt.

Gesunde Amme
Istlandstr. 3, part.

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen für Küche u. Haus und eben solches als Stubenmädchen od. i. Ktuber gesucht.
Frau E. Braune, Wundbovort 51.

Ein junges Mädchen kann im Hotel Berliner Hof, Reichsdenkmal, die H. Küche erlernen. Näheres zu erfragen.
Am Wühlgraben 2e, III.

2 tücht. Verkäuferinnen f. Manus- faktur- u. Tapiserie sofort gesucht d. G. Winkler, Mauergasse 15.

Ein ehel. ordentl. Dienstmädchen zum 1. Sept. gesucht Schmeerstr. 35/36.

Ein ord. solides Dienstmädchen, das Flecke zu Kindern hat, wird zu leichter Hausarbeit per sofort oder 1. Septbr. gesucht Wundbovort 56, part. r.

Ein tüchtiges Mädchen
wird zum baldigen Antritt gesucht
Bahnhof Witterfeld.

Ein älteres, tüchtiges Haus- mädchen wird für eine Herrschaft, welche nach Halle zieht, zum so- fortigen Antritt gesucht. Besichtigung Beneck's Deutsches Geflügel, Mittags zwischen 12-2 Uhr.

Waise, 21 J., Verm. 900,000 M. u. Kind, wech. adoptirt werden muß, wäncht sofort zu verheirathen. Vermögen nicht beansprucht. Ernstgemeinte Offerten unter „Nedlich“ Post 97 Berlin.

Reelles Heirathsgefuhr.
Ein junger Mann, 30 Jahre alt, fleißiger mit 3000 Mark Vermögen, sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame oder Wittwe mit ähnlichen Ver- mögen behufs baldiger Verheirathung. Ernstgemeinte Offerten werden unter 1540 Z. in der Expedition d. Zig. erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Mehrere Damen aus best. Ständen mit mehreren Tausend Thlr. Vermögen wänchten sich zu verheirathen. Näheres Aufk. ertheilt Frau Winkler, Wundbovort 10 a. Markt. Rückporto erbeten.

Heiraths-Gesuch.
Wittwer, Hausbesitzer, sucht die Be- kanntschaft einer Frau oder eines Mädchens, am liebsten vom Lande, behufs Verheirathung. Offerten erbite unter O. 875 an die Exp. d. Zig.

Ein Wittwer in 40er J. Hausbes., sucht sich bald mit alt. Mädch. od. Witwe zu verheir. Wab. Martinsg. 17, Dierke!

Ein Köchlein, 27 Jahre alt, evang., wäncht sich mit einer f. Dame, 18-25 Jahre, zu verheir. Diese Dame emp. Anonym unbet. Offerten u. E. F. postlagernd Bunsau (Schle).

Ein einf. geb. Frä. 33 Jahre alt, häuß. und wirtschaftl. erzogen, alleinlebend, sucht die Bekanntschaft eines ebenbürtigen Herrn, um sich zu verheirathen. Eine gute Ausbaltung und etwas bares Geld vorhanden. Offerten unter 1561 A. an die Exp. d. Zig.

Villa Anna
Bietet Damen beschwiegeneu Aufenthalt. Gut möblirte Zimmer, großer Garten, Bod. bill. Besuche Leipzig, Alt-Schlesien- straße 26. Bekannte Kollmann.

Zum Einmachen
empfeht
Prima Weinessig,
Sämmtliche Gewürze
in frischer reiner Waare,
Spunde, Pergamentpapier u.
Ernst Jentzsch, Leipz. Str. 31.

Weinsein
zum Gurken-Einmachen empfeht
Ernst Jentzsch, Leipz. Str. 31.

Bauer's bewährten
Rothlauffschuh
für Schweine empfeht
M. Wallsgott.

Das größte reine Roggenbrod
von neuem Roggenmehl liefert
Gustav Schimpf, Gr. Weichstr. 51.

Plan der von Sr. Majestät dem Kaiser genehmigten Deutschen Antisklaverei - Geld - Lotterie.

200,000 Loose und 18,930 in 2 Klassen vertheilte Gewinne.

I. Ziehung in Berlin vom 24.—26. November 1891. II. Ziehung in Berlin vom 18.—23. Januar 1892.

Original-Vollose für beide Ziehungen gültig — 1/1 = M. 42,—, 1/2 = M. 21,—, 1/10 = M. 4,20.

I. Klasse.

1 Gew. à 150000 = 150000 M.
1 . 75000 = 75000 M.
1 . 50000 = 50000 M.
1 . 30000 = 30000 M.
1 . 15000 = 15000 M.
2 . 10000 = 20000 M.
3 . 5000 = 15000 M.
10 . 3000 = 30000 M.
50 . 1000 = 50000 M.
100 . 500 = 50000 M.
240 . 300 = 72000 M.
500 . 200 = 100000 M.
1000 . 100 = 100000 M.
4000 . 42 = 168000 M.
5910 Gewinne = 925000 M.

II. Klasse.

1 Gew. 600000 = 600000 M.
1 . 300000 = 300000 M.
1 . 125000 = 125000 M.
1 . 100000 = 100000 M.
1 . 50000 = 50000 M.
1 . 40000 = 40000 M.
1 . 30000 = 30000 M.
3 . 25000 = 75000 M.
4 . 20000 = 80000 M.
6 . 10000 = 60000 M.
20 . 5000 = 100000 M.
30 . 3000 = 90000 M.
50 . 2000 = 100000 M.
100 . 1000 = 100000 M.
300 . 500 = 150000 M.
500 . 300 = 150000 M.
1000 . 200 = 200000 M.
2000 . 100 = 200000 M.
3000 . 75 = 225000 M.
6000 . 50 = 300000 M.
13020 Gewinne = 3075000 M.

Mit der Ausgabe der gesammten Loose der „Deutschen Antisklaverei-Lotterie“ beauftragt, beginne ich heute auf Grund vorstehenden Planes mit derselben und verabfolge Zug um Zug gegen Kasse

Original-Loose I. Klasse

1/1	1/2	1/10
21,—	10,50	2,10 M.

Original-Loose für I. u. II. Kl. gültig

1/1	1/2	1/10
à 42,—	21,—	4,20 M.

Alle auswärtigen Interessenten bitte ich, ihre Bestellungen auf dem Abschnitt der Postanweisung zu machen, Vor- und Zunamen event. Stand recht deutlich aufzuschreiben; besondere Begleitschreiben sind möglichst zu vermeiden.

Diejenigen aber, welche die Loose einschliesslich Gewinnlisten unter Nachnahme wünnen, wollen ihre Bestellungen auf einer Postkarte machen.

Derartige Aufträge werden von mir der Reihenfolge nach erledigt; es ist wünschenswerth, solche schriftlichen Bestellungen bald zu machen, da Hunderttausende erst wenige Tage vor Ziehung ihre Aufträge ertheilen und dadurch mir, sowie auch der Kaiserlichen Post eine exacte Erledigung resp. Zustellung unmöglich wird.

In der Hoffnung, dass meine obigen auf Grund meiner Erfahrungen und 20jährigen Praxis an die Hand gegebenen Anleitungen zum Bezuge von Loosen die gewünschte Beachtung finden werden, bitte ich auch für dieses grosse Unternehmen um das mir aus allen Kreisen so reichlich zu Theil gewordene Wohlwollen, welches ich durch gewissenhafteste Erledigung aller Aufträge zu rechtfertigen wissen werde.

Berlin W., den 15. August 1891.
Unter den Linden 3.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Carl Heintze,

Loose-General-Debit und Bankgeschäft.

Reichsbank-Giro-Konto. Telegramm-Adresse: „Lotteriebänk Berlin“.

Jeder Bestellung sind für Porto und Gewinnliste der I. und II. Klasse 50 Pf. (Einschreib-Sendung 20 Pf. extra) beizufügen.

Geschäfts - Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend hiermit zur gefl. Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage

Schmeerstraße Nr. 1516

Conditorei

eine

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, mit bester und feinsten Backwaare den hochgeehrten Herrschaften jederzeit aufzuwarten, auch halte mich zur Anfertigung von Eis, Torten und anderem feinem Gebäck auf Bestellung bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
Carl Oemisch.

Man verlange überall:

Dörrings-Seife

die beste der Welt.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 30 Rgr. — Roß-Pfand v. 10 Pfd. 3 Mk. incl. Zuck. u. frei.
unverändert — trotz allem Verkauf der Concurrenz!
officiert **Gustav Moritz, Halle a. S.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347.
besorgen Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu
billigsten Preisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 9-7 Uhr

Das Haus Regierungstr. 13
in Erfurt, Ecke der Gladenau, soll wegen Verfall durch die Unterzeichneten verkauft werden. Zu dem Hause ist bisher von der Firma Schmidt & Söhne eine gutgehende Mineralwasser- sowie eine Wollschifferei (mittels Dampfes) und ein umfangreiches Material- und Gekochwaaren-Geschäft betrieben worden. In der dem Hause anliegenden Fabrik befinden sich noch zwei geräumige Wäden in dem Hause. Stellung für 4 Pferde ist vorhanden. Der fabelhafte Verkauf des Hauses beläuft sich auf 7610 M.
Für weiteren Auskunft sind die Unterzeichneten bereit.
Erfurt, am 12. August 1891.
Dr. Weydemann u. L. Müller.

Bäckerei-Verkauf.
Wüchtershaller bin ich gel. mein Bäcker-Gewerbe mit Markt hierüber (beste Lage) zu verkaufen u. L. Efr. zu übergeben. Best. Vkr. auf B. 370 an Haasenstein & Vogler, Merseburg.

Eine schön eingericht. gaub. **Bäckerei** mit Verkaufshaus unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen.
R. Petzold, Betger, Düben a. M.

Neubau. Zinshaus zu kaufen gesucht, wenn neben noch eine gute Kapitalanlage zu 10000 Mk. in Zahlung genommen wird. Ausführliche Off. auf E. W. 4588 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Grundstück in Material- u. Geschäftshaus, in verkehr. Lage zu verk. Preis 4000 Rthl. Zins 2000 Rthl. Halbesleben a. S. Alte Sorge 31.
Ein anderes Geschäftshaus in Jena, Mitte der Stadt, in günstiger Geschäftslage, mit schönen Ladenräumen, Eingang und Ein- und Ausfahrt, drei Eingängen, Gas- und Wasseranlage, großen Hof, Wein- und Bierkeller, in bestem baulichen Zustande, zu jedem Geschäft passend, ist wegen Abzuges des bisherigen Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Best. Off. unter G. 30 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Jena.

Mühlengrundstück-Verkauf.
Besitzendehalter bin ich ge- nommen, meine auf eingerichtete Wasser-Mahl- und Schneide- mühle im Reg.-Bez. Merseburg möglichst bald zu verkaufen. An- schaffung nach Vereinbarung. Best. Off. unter E. D. 4503 an Haasen- stein & Vogler A.-G., Halle.

Ga. 6—8000 Mk.
sichere Hypothek hinter 50.000 Mark von einem pünktlichen u. bewährten Hinsahler gerächt.
Werthe bitten unter L. M. 4552 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Aufgepaßt!
Ein Gasthof in Mitte eines großen schönen Ortes (Wohnsituation) mit guten Gebäuden, Saal, Garten u. Kegelbahn, flott. Geschäft, jährlicher Bierumsatz 400 Stkl. à 20 Stkl. 15 R. ist sofort zu ver- kaufen, auch wird eine leistungsfähige Brauerei mit Kapital an die Hand gegeben. Offerten unter L. H. 10 an Haasenstein & Vogler, A.-G. (A. Wagner), Coblenz erbeten.

30-u. 40000 Mark auf 1. Hypothek per L. Oktober anzuleihen. Offerten auf U. Z. 4599 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Eine junge, gewandte Restoran- tants-Wirtin sucht **Brauerei-Unterstützung** beizus. Übernahme einer Restau- ration. Werthe Off. auf U. P. 4565 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Erbiten Offerten auf 10.000 bis 11.000 M. Chili-Superphosphat zur Bestellung im Frühjahr 1892. **Sticksstoff aus Chile,** wasser- lösliche Phosphorsäure aus Knochenhohe im Verhältnis von 1 zu 1, fein gemahlen, gerodet, frei hier zu liefern. Best. Offerten franco hier.
Actien-Zuckerfabrik Schaackensleben.

Memorirte Fabrik für Ausführung von **Centralheizungsanlagen** sucht tüchtige Vertreter, welche in Bankreisen gut ein- geführt sind. Best. Offerten unter R. C. 023 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg erbeten.

Modes.
Gewandte Arbeiterin, 3. u. im feinsten Geschäft eines Mode- geschäft, sucht Stelle u. 15. Sept. Off. M. W. 9 Bad Stifftingen.

Verkäuflerin-Gesuch.
Wir suchen für sofort ober- wärter eine tüchtige erste Ver- käuflerin für unser Confections- Geschäft. Offerten erbeten mit Angabe der Heiratsverhältnisse. Angeb. von Heiratsverhältnissen. Best. Off. unter G. 30 an Haasen- stein & Vogler, A.-G., Halle.

Römer & Pien, Magdeburg.
Ein älteres, in Küche und Haus erfahrener

Dienstmädchen wird zum 1. October oder früher bei hohem Lohn gesucht.
Otto, Stadtmannstr., Eisenben.
100 Stück halbengl. Zehnlings-Hammel stehen zum Verkauf an Ritter- gut Meißberg bei Gießfeldt.

Täglich frische Pfirsiche, Weintrauben u. Netz-Melonen.
Junge Vierländer Gänse v. 5.50 an, Enten u. Hühnchen.
Feinste Isländer Heringe.
1891er Stangen- und Brechspargel, Erbsen, Schnitt-
Brech- u. Wachsbohnen in Dosen.
Astrachaner und Elb-Caviar, stets frisch vom Eis.
Rostbeef, Kalbsbraten, Kalb. Salat, Kalb im Gelee.
Echte Frankfurter u. Frankfurter Würstchen.
Gek. Prag. Delikatesschinken, Zunge, Hamb. Rauchfleisch,
Roquefort, Holländer u. Schweizer Käse,
Süßrahmfabrikat der Molkerei Vacha und Wetterburg,
1891er Lindenblüthenhonig Mk. 1.20.
Gr. Ulrichstr. 58. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 307.

Freyberg's Garten.
Wegen des Stiftungsfestes des Vereins chem. 67er findet heute Dienstag kein Frei-Concert statt.
Paul Jahn.

Bruno Toepel's Bierhalle
Variététheater 5 u. Gr. Ulrichstraße 58.
Montag Abend: Ente mit Meerrettig und Klößen.
Dienstag: Schinken in Burgunder.

Burekhardt's Restaurant
zur Küste von Havanna,
13 Zwiegelstraße 13
(neben den Kaiser-Säulen).
Sensationell! Nur einige Tage! Grossartig!
Marie Ulrich, die Perle des Elsass
302 Pfd. schwer, 15 Jahre alt, 1,75 Meter groß!
Entree wird nicht erhoben! Nachts bis 1 Uhr geöffnet!

Norddeutscher Lloyd.
Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach
Newyork, Ostasien, Südamerika, Baltimore, Australien, La Plata.



Nähere Auskunft erteilt:
Ed. Pitschke, Halle a. S. E. Weber, Naumburg a. S.
F. G. Menge, Weissenfels a. S.

Preussischer Beamten-Verein.
Zweigverein Halle.
Am 22. August 1891 findet ein Sommerfest des Vereins in der Zool. Schlachtruerei in Giebichenheim statt. Beginn des Festes pünktlich 3 Uhr Nachmittags. Geöffnet ist das Lokal von 2 Uhr Nachmittags ab. Eintrittsfreie von 15 Rgr. im Vorverkauf bei den Herren Vertrauensmännern, im Oberbergamt in der Umkleist., im Haupttheater und Eisenbahn- betriebssatz bis 21. d. Monats 6 Uhr. Wäter nur an der Kasse des Festlokalis zu 30 Rgr. Zutritt nur für die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder und deren Familienmitglieder. Schulbesuchende Kinder sind befreit. Mittheilungen sind mitzubringen.
Der Vorstand:
J. B. Pflanze, Archidiakon.

Schwefelbad Tangensalza
(an der Gotha-Weinfelder Bahn), eröffnet von Anfang Mai bis Ende Sep- tember Bäder, Trink- und Inhalationskur für Katarrhe und chronische Ent- zündungen der Athmungsorgane, namentlich Asthma, Unterleibsstörungen, Gicht, Rheuma, Gicht, Hautkrankheiten, chronische Metallver- giftungen, Wohnung und volle Pension im Kurhaus. Prospekte und jede Auskunft erbetet.

Baugewerk-, Tischler-, Maschinen- u. Mühlenbau-Schule
Neustadt in Necklungen, weitere Auskunft erbetet: Dir. Jantzen.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Mit Mary Palmer, Mr. A. Hubert und Little Harry, Beau-
vous-Lustigumantiker - Szenen Juan
Toledo, Traßfleinliter. — Die
Schwestern Perella und die kleine
Margarethe, Kunst-Modellbrenner.
— Herr Hermann Sroff, Mann-
färb, Zierformen u. Zierformen-
Zusteller. — Mr. Frederick mit
leinen abgerichteten Katzen, Hatten,
Mäusen und Vögeln. — Feuchts
Anna Moeller und Bertha Mo-
rell, Lieber- und Wolgeschägerinnen.
— Herr Moritz Heyden, Gelangs-
summerl.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Theater der Kaiser-Säle.

Dienstag den 18. August
Goldene Berge.
Lebensbild mit Gesängen in 5 Akten
von Wilfen.
— Anfang 8 Uhr.

Barbarossa.
Täglich Frei-Concert
der Wiener Damenkapelle
„Sonner“.

Tinzer Garten.
Seute Montag von 4 1/2 Uhr ab
großes Frei-Concert.
Paul Grune.

Gesellschaft Giebichenheim.
Zu dem am Dienstag den 18. August
1891 statt- findenden Kaiser-
festen erbeten ein
Friedrich Siller.

Restaurant z. Schützenhalle,
Alter Markt 33.
Dienstag den 18. Aug.
Schlachtfest.
Wölfer.

Lüderitz's Berg.
Vereinszimmer.

M. A. 2/10/91
Geno.-Liederverein
„Vorwärts“ zu Halle a. S.
Dienstag Abends 9 Uhr Singung
und Nebung im „Central-Viertel“
(Hollgasse).

Turnverein „Ule.“
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Turnübung
für Mitglieder u. Zuschnit-
ter in der städtischen
Turnhalle am Neuplatz.
Der Turnath.

Turnverein „Guts Muths“
Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr Turn-
übung für Mitglieder u.
Zugänge im Restaurant
am Neuplatz.
Der Vorstand.

Plattdeutsche Vereinigung.
Auf Dienstag Abend 8 1/2 in
Dietrichsberg.
Schurr-Marr.

Coblenz a. Rh. Römischer Hof.
Zimmer von Nr. 160 an.
P. Weigand, Eigentümer.

Zum bevorstehenden Sommerfest
und in Merseburg in einer der
besten Straßen (Zoo) noch mehrere
Kisten zu vermiehen.
Best. Angebote unter 1502 B. in
der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Dienstag
Schlachtfest
Amme's Weinhaus,
Reifungstraße 36.